

Gewerbebetriebe von Steinach

Tapeten - Dekoration

August Zufraß

geb. 17.11.1925 in Steinach/Saale

August Zufraß lernte bei Franz Neugebauer in Garitz als Tapezierer und Polsterer. Darauf arbeitete er bei Vinzenz Kiesel in Nüdlingen, bei Anton Möbus und Theresia Sandner in Bad Kissingen.

1956 wurde das Geschäft in Steinach eröffnet.

1967 erwarb Zufraß von der Familie Euchar Hain das Haus Nr. 15, riß es nieder und errichtete einen Neubau mit Ladengeschäft.

August Zufraß tapeziert, dekoriert und legt neuzeitliche Bodenbeläge. Frau Albine hilft tatkräftig mit, besonders beim Nähen von Gardinen.

Der Geschäftsbereich erstreckt sich auf Steinach und Umgebung. Einzelkundschaften stammen aus Bad Neustadt/Saale und aus Bad Kissingen.

1968 legte der Betrieb in 2 Klassenzimmern der Volksschule Steinach neue Linoleum-Böden.

Sohn Werner Zufraß besucht die Staatliche Realschule in Bad Kissingen.

Im alten Haus Nr. 15 wohnte einmal vor 100 Jahren Frau Aloisia Schuster mit ihrer Familie. Sie war als Hexe verschrien, konnte Läuse machen und aus dem Kaffeesatz die Zukunft lesen. Die Steinacher machten einen großen Bogen um herum. Dann wanderte sie in die Vereinigten Staaten aus u. wurde sehr reich. Nach dem Krieg besuchte einer ihrer Söhne, Professor Dr. Schuster, sein Elternhaus Nr. 15 in Steinach. Euchar und Auguste Hain führten und bewirteten ihn. Er war stolz darauf, einmal dort gewesen zu sein, wo er als Kind gelacht und geweint hatte.

Mitgeteilt von den Familien Zufraß, und Hain.
Niedergeschrieben am Bartholomäustag 1970.